

Kapverden – Fairness, Gemeinsinn und Gerechtigkeit



© RMSReisen mit Sinnen

Philosophische Reise mit Peter Vollbrecht: Überlegungen zur Frage nach der Gerechtigkeit jenseits des Eurozentrismus und eindrucksvolle Naturerlebnisse.

Kapverden – historisch ein Ort von großem Unrecht und heute traumhafte Naturbühne. Ein halbes Jahrtausend lang waren die Kapverdischen Inseln Schauplatz von Ausbeutung, Sklaverei und Hungersnöten. Die Portugiesen nahmen den unbewohnten Archipel im späten 15. Jahrhundert in Besitz und eröffneten dort den transatlantischen Sklavenhandel. Die Kapverden wurden zum gewinnträchtigen Umschlagplatz für ›menschliche Ware‹, die aus Westafrika in die Neue Welt verschifft wurde. Von der leidvollen Vergangenheit erzählt die Morna-Musik mit ihrem Sound zwischen Sehnsucht, Melancholie und einer allem Leid abgerungenen Lebensfreude. Ihre Klänge begleiten auch das philosophische Thema dieser Jubiläumsreise der ZEIT: Fairness und Gerechtigkeit. Besonnen und optimistisch setzen wir dabei unsere Akzente und begleiten philosophisch den wirtschaftlichen und kulturellen Aufschwung der Region, der sich auch des auflebenden Tourismus verdankt. Weit draußen im Atlantik richten wir den Fokus ganz ausdrücklich auf außereuropäische Autoren, die in den letzten Jahren wesentliche Beiträge zum Weltgespräch über Gerechtigkeit geleistet haben. Ausflüge, Besichtigungen, kleine Wanderungen, Begegnungen und Einblicke in die Musikszene und die Lebenswelt der Kapverden machen Sie mit der Geschichte und traumhaften Natur Inselwelt im Atlantik vertraut.

Termin: 22.11.2025

Dauer: 14 Tage | Code 661

Preis: ab 5.690 €

Höhepunkte der Reise

- Philosophische Exkurse und Diskussionen mit Dr. Peter Vollbrecht
- Wohnen Sie im brandneuen Eco-Resort Mami Wata auf Santo Antão
- Thematisch ausgewählte Besichtigungen mit dem Landeskenner Markus Leukel
- Moderate Wanderungen entlang der Küste und zu Bauernhäusern
- Auf den Spuren der portugiesischen Kolonialzeit
- Einblick in die großartige Musikszene des kleinen Landes

Ihre Reiseleitung

Dr. Peter Vollbrecht

Der Philosoph Peter Vollbrecht gründete nach längerer Lehrtätigkeit an der Universität Delhi das Philosophische Forum Esslingen und entwickelte dort das Konzept philosophischer Reisen. Seit zwanzig Jahren bereist er mit kleinen Gruppen die europäischen und indischen Traditionen. „Reisen, das ist eine Nahrung für die Seele“, meint er, und er bietet dafür das philosophische Ambiente für kommunikative Ereignisse. Mit empfindsamer Gesprächsführung moderiert er die Gespräche und geht dabei einfühlsam auf die intellektuellen wie emotionalen Bedürfnisse der Teilnehmer ein.



Ihr Reiseverlauf



1. Tag: Flug von Deutschland über Lissabon nach Santiago

Nach einem kurzen Transfer beziehen wir unser 4-Sterne Hotel Pestana Tropico. Es gehört zu den besten Hotels der Hauptstadt. Nun schlafen Sie sich erst einmal aus!

2. Tag: Der Sklavenhandel und der Schatten der Kolonialzeit

Bei einer ersten einfachen Wanderung (ca. 2,5 Std.) bekommen wir einen Eindruck, wie grün die Kapverden sein können. Es geht durch das historisch interessante Tal von Ribeira Grande. Die Wanderung endet dort, wo auf den Kapverden alles begann: in Cidade Velha, der ehemaligen Hauptstadt und heutigem Unesco-Weltkulturerbe. Hier entstand vor über 500 Jahren der kreolische Sklavenmarkt. Auf einem Rundgang erfahren wir viel über die bewegte Vergangenheit der alten Stadt und des Landes, das erst 1975 die Unabhängigkeit erlangte. Damals zählte das kleine Land zu den ärmsten der Erde. Am Nachmittag bleibt Zeit für ein wenig Entspannung am Pool. Vor dem mehrgängigen Begrüßungssessen wird Ihnen Peter Vollbrecht erste philosophische Akzente setzen und das facettenreiche philosophische Programm der Reise vorstellen.

3. Tag: Inseltour

Feinsandige Strände, mächtige Gebirge, trockene Steppengebiete sowie fruchtbare Täler und Hochebenen - Santiago bietet landschaftliche Vielfalt. Die Tour führt durch das Inselinnere nach Assomada. Hier befindet sich das ehemalige Wohnhaus des Nationalhelden Amílcar Cabral. Weiter geht es durch das Bergland der Serra Malagueta. Mittagspause im Fischerort Tarrafal, dessen Bucht Sie zu einem Bad einlädt. Anschließend Fahrt zum ehemaligen Konzentrationslager, das erst 1975 geschlossen wurde. Die Rückfahrt führt uns an der schroffen Ostküste durch ursprüngliche Küstenstädte zurück zum Hotel. Am Nachmittag stimmen wir uns ein zur ersten philosophischen Einheit und fragen uns – inspiriert durch einen Impulsvortrag – worin sich das afrikanische vom europäischen Philosophieren unterscheidet. Dabei lassen wir uns von Gedanken des kenianischen Denkers Odera Oruka leiten, der insgesamt vier Typen afrikanischen Denkens unterscheidet. Der europäische Blick auf afrikanische Philosophie war lange Zeit vom Vorurteil eingenommen, die Afrikaner seien unfähig zum abstrakten Denken (so G.W.F. Hegel).

4. Tag: Musiktraditionen | Ideengeschichte

Wir fliegen in die heimliche Hauptstadt der Kapverden, nach Mindelo, wo auch das Herz der kapverdischen Musik schlägt. Die Stadt ist der Geburtsort der Musiklegende und Sympathie-Botschafterin Césaria Evora. Passend zum Thema wird uns die Musikrichtung Morna erklärt. Die Entstehung der kapverdischen Musik ist eng verknüpft mit der Geschichte, insbesondere der portugiesischen Kolonisierung und der Ankunft der afrikanischen Sklaven im 15. Jahrhundert. Die Stimmung der Mornas ist melancholisch und nachdenklich, die Texte sind voller Sehnsucht, Heimweh und Verlangen (Sodade).

Stadtrundgang mit anschließendem Besuch einer Gitarrenwerkstatt. Hier bekommen wir eine Kostprobe der vielfältigen kreolischen Musik. Den Nachmittag nutzen wir für unsere erste Philosophie-Einheit: Peter Vollbrecht führt Sie durch eine mehrtausendjährige interkulturelle Geschichte der Gerechtigkeitsvorstellungen. Wir schauen über den europäischen Tellerrand und versuchen dabei in altägyptischen, mesopotamischen, israelischen, islamischen, chinesischen und indischen Kulturen fündig zu werden. Abendessen im Privathaus eines deutsch-kapverdischen Musikers mit exklusiver Live-Musik.

5. Tag: Klassiker der Debatte | Freizeit

Mit frischen Kräften setzen wir nach dem Frühstück unseren philosophischen Rundgang durch die Ideengeschichte von Fairness, Gerechtigkeit und Gemeinsinn fort. Heute konzentrieren wir uns auf die europäischen Klassiker. Ihr Seminarleiter durchblättert Ihnen die Konzepte von Platon, Aristoteles, Kant, Adam Smith und John Stuart Mill. Damit verfügen Sie nun über eine tragfähige ideengeschichtliche Grundlage unseres Themas und können sich ab morgen auf die Gegenwartsdebatte einlassen. Am Nachmittag treffen wir uns mit einem Unternehmer, der seit vielen Jahren aktiv die politische Geschichte des Archipels mitgestaltet. Der Rest des Nachmittags steht zur freien Verfügung – wer Lust hat, genießt ein Bad im Atlantik. Fakultative Ausflüge werden gerne angeboten (1/2-tägige Inselrundfahrt, Capoeira-Workshop oder eine Wanderung zum Fischerdorf).

6. Tag: Santo Antão | Cova-Krater

Die Fähre bringt uns morgens zur landwirtschaftlich geprägten Wanderinsel Santo Antão. Unsere Fahrt über die spektakuläre alte Passstraße, die quasi noch von Sklavenhand erbaut wurde, mit Stopp am Cova Krater eröffnet uns Weitblicke auf die tiefen Schluchten und imposanten Felsformationen dieser Insel. Wir beziehen das Eco Resort Mami Wata Village, welches sich über dem Meer unweit des kleinen Ortes Cha de Igreja befindet. Vor dem Abendessen mit Meeresrauschen umreißt Ihnen Peter Vollbrecht die wirkungsmächtige ›Theorie der Gerechtigkeit‹ des US-Amerikaners John Rawls aus den 70er Jahren des letzten Jahrhunderts. Keine gegenwärtige Konzeption kommt ohne Fußnoten zu John Rawls aus.

7. Tag: Ökologische Gerechtigkeit

Philosophisch bleiben wir am Morgen im amerikanischen Diskursfeld und diskutieren Ansätze von derzeit aktuellen Philosophen wie Michael Walzer und Martha Nussbaum, die in die Gerechtigkeitstheorie die Tugend des Gemeinsinns eingeschrieben haben. Am Nachmittag steigen wir auf unserer Wanderung von Cha d'Igreja hinab in den Canyon, am Brunnen vorbei bis zur Staumauer. Unser Guide widmet sich heute dem Thema der Wasserversorgung und Wertschätzung des Wassers in dieser Region und generell auf Cabo Verde. Passend zu unserem Ausflug das Thema ›Ökologische Gerechtigkeit‹ vor dem Sundowner. Damit berühren wir unter Gerechtigkeits- und Fairnessaspekten das drängendste Problem der Menschheit.

8. Tag: »Die schwarze Vernunft«

Der aus Kamerun stammende Denker Achille Mbembe hat kürzlich das Aufsehen erregende Buch ›Die schwarze Vernunft‹ publiziert, in dem er mit der europäischen Kolonialpolitik hart ins Gericht geht: »Der Westen trägt einen Mühlstein der Schuld«. Er zeichnet auf, wie der Westen die diskriminierende Figur des ›Negers‹ konstruiert hat, um seine vermeintliche kulturelle Überlegenheit zu zementieren. Das Thema bringt uns nochmals zurück zum Sklavenhandel auf den Kapverdischen Inseln. Nach dem konfrontativen Thema steht der heutige Tag ganz im Zeichen der Erholung. Es ist kein Programm geplant. Wer Lust hat, unternimmt kleine Spaziergänge in die nähere Umgebung oder entspannt bei Meeresrauschen. Zum Abendessen mit Live-Musik treffen wir uns alle wieder und besprechen den nächsten Tag.

9. Tag: Wanderung nach Fontainhas

Am Vormittag führen wir unsere Diskussionen über Mbembes ›Schwarze Vernunft‹ fort, in der er keinen Gegenentwurf zur Vernunft der europäischen Aufklärung versteht, sondern eine Anklage gegen die schwarze Vernunft des Kapitalismus formuliert. Zur Entspannung führt uns unsere Wanderung entlang alter Eselpfade von Cruzinha nach Fontainhas, einem kleinen Dorf, das wie ein Adlerhorst in die Berge gebaut wurde. Einkehr bei einer privaten Familie, die uns mit ihren hausgemachten Säften verwöhnt. Diejenigen, denen die Wanderung zu anspruchsvoll ist, können direkt nach Fontainhas fahren und die Wandergruppe dort treffen. Fahrt in den Küstenort Ponta do Sol. Nach Rückkehr treffen wir uns nochmals am späten Nachmittag zur Philosophiestunde, die Ihnen das nächste Kernthema eröffnet: die fulminante Gerechtigkeitstheorie des indischstämmigen Nobelpreisträgers Amartya Sen. Der philosophisch belese Ökonom brilliert mit interkulturellen Perspektiven und konkreten Vorschlägen für eine gerechtere Weltgesellschaft. Ein Sundowner mit Blick auf den Atlantik rundet den Tag ab. Oder hätten Sie nach dem Abendessen noch Lust auf einen afrikanischen Film? Zur Auswahl stehen: ›Mandela – der lange Weg zur Freiheit‹ (Südafrika/UK, 2013, dt.), ›Beasts of No Nation‹ (Ghana, 2015, für starke Nerven, engl.), ›Das Mädchen Hirut‹ (Äthiopien 2014, dt., mitproduziert von Angela Jolie), oder ›Hotel Ruanda‹ (2005, dt., ebenfalls für starke Nerven).

10. Tag: Gerechtigkeit bei Amartya Sen

Philosophisch stehen die Gespräche am Vormittag und am Nachmittag im Zeichen der Gerechtigkeitskonzeption Amartya Sens. Dabei erörtern wir auch die von Muhammad Yunus (Bengalen) initiierten Mikrokredite – sind sie ein Mittel zur Selbsthilfe? Über die Mittagszeit besuchen wir das grünste Tal der Kapverden: das Paúl-Tal. Es besticht durch seine tropische Vegetation mit Mango-, Guaven- oder Drachenbäumen sowie Zuckerrohr und seine vielseitige Landwirtschaft. Das Leben wird durch die Feldarbeit bestimmt – Bohnen, Kartoffel, Jam und Mais werden hier in Handarbeit angebaut und geerntet. Besuch einer Familie, die privat Kaffee röstet und Fahrt zurück nach Cha de Igreja zu unserem Resort.

11. Tag: Geschlechtergerechtigkeit

Fairness und Gerechtigkeit ist auch ein Gender-Thema. Auch hier wollen wir am Vormittag und am Nachmittag vor den Sundowner feminine Stimmen zu Wort kommen lassen, die sich kritisch mit dem sogenannten ›weißen Feminismus‹ auseinandersetzen und das Meinungsmonopol des Westens hinterfragen (Chandra Mohanty und Gayatri Spivak, beide Indien; Sara Suleri, Pakistan; Audre Lord, USA; sowie Autorinnen des ›Black Feminism‹ Afrikas – mit Videos bei ausreichender WiFi-Qualität) Authentische Einblicke in das kapverdische Dorfleben erwartet uns heute. Wir wandern in einem Nebental der Ribeira Grande vorbei an zahlreichen Dörfern und landwirtschaftlich genutzten Hängen. Im Dorf kehren Sie zum Mittagessen ein und besuchen ein Projekt, wo ein besonderer Likör hergestellt wird.

12. Tag: Gerechte Bezahlung, fairer Handel

Früher Transfer und Fähre zurück nach São Vicente. Besuch des Projektes Ribeira Bote, einem ehemaligen Armen- und Handwerkerviertel Mindelos. Bewohner des Viertels geben uns Einblicke in ihre Arbeit. Es bleibt genügend Zeit für Gespräche und Hintergrundinformationen – aktives Fragen erwünscht. Den Rest des Tages nutzen wir, um uns über Fairness im Handel (Fair-Trade-Produkte) zu unterhalten. Es geht ein wenig politisch zu, wenn wir uns über die Agrar-Politik der EU unterhalten. Ihr Seminarleiter gibt dazu sachliche Informationen. Der Abend steht Ihnen frei zur Verfügung.

13. Tag: Abschlussrunde | Praia

Nach dem Frühstück setzen wir uns zu unserer abschließenden Philosophie-Einheit zusammen. Peter Vollbrecht lässt Ihnen den thematischen Reigen nochmals aufleben. In einem gemeinsamen Gespräch können Sie ganz persönlich die für Sie eindrucksvollsten Schwerpunkte markieren. Eine Reise- und Seminarkritik ist ausdrücklich erwünscht! Im Anschluss heißt es Abschied nehmen. Wir fliegen nach Praia und beziehen unsere Tageszimmer im 4-Sterne-Hotel. Wer mag besucht nochmals die historische Innenstadt oder entspannt sich im weiträumigen Garten mit Pool mit Meeresrauschen. Abendessen im Hotel und Transfer am späten Abend.

14. Tag: Rückreise und Ankunft

In der Nacht gegen 24:00 Uhr startet ihr Internationaler Flug über Lissabon nach Deutschland. Willkommen zu Hause.

Ihre Unterkünfte

Pestana Tropico ****, Praia (3 Nächte)

Hotel Porto Grande****, Mindelo (3 Nächte)

Mami Wata Eco - Village, Eco - Resort, Santo Antão (6 Nächte)

Generelle Hinweise

Stornierungsbedingungen laut AGB des Veranstalters.

Wir bitten zu beachten, dass im Rahmen der inkludierten Mahlzeiten die Getränke in Eigenleistung auszuwählen und zu bezahlen sind (wenn nicht anders ausgeschrieben). In diesem Zusammenhang auch ein Hinweis zu den Trinkgeldern: Trinkgelder für Fahrer, lokale Führer und Hotel- bzw. Restaurantpersonal oder Ihre Reiseleiter und sollen in jedem Fall ein Ausdruck der Zufriedenheit sein und werden von den Empfängern als persönliche Anerkennung für die erbrachte Leistung gewertet. Bitte berücksichtigen Sie dies für Ihre Reisekasse.

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie gern telefonisch bei uns.

Eine Kreditkartenzahlung ist möglich. Weitere Informationen erhalten Sie von unserem ZEIT REISEN Kundenservice.

Für den CO₂-Ausstoß aus sämtlichen Fahrten mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie dem Landprogramm entrichten wir für Sie einen Klimaschutzbeitrag an sorgfältig geprüfte Klimaschutzprojekte. Bei unseren Partnerveranstaltern werden die Projekte jährlich abgefragt und dokumentiert.

Termin und Preise

Für die Buchung dieser Reise erhalten Sie pro gebuchter Person **57 Bonuspunkte**. Weitere Informationen zu unserem Bonusprogramm finden Sie unter www.zeitreisen.zeit.de/bonus

Beginn	Ende	Anzahl Teilnehmer	Preis	EZ-Zuschlag
22.11.2025	05.12.2025	Min. 12, Max. 18	5.690 €*	590 €

Preise pro Person

*Zuschlag Businessclass: ab 1.250 €

Enthaltene Leistungen

- Linienflüge (Economy Class) mit TAP Portugal ab/bis Frankfurt (München, Hamburg, Berlin, Düsseldorf, Wien, Zürich auf Anfrage) via Lissabon.
- Inlandsflüge Santiago–São Vicente-Santiago
- Fähre São Vicente–Santo Antão–São Vicente
- 12 Übernachtungen (mit Pool) in DZ, Du/WC, Tageszimmer am Abreisetag, inkl. Frühstück
- 12x Frühstück, 5x Mittagessen, 10x Abendessen (tlw. mehrgängig)
- Alle Transfers und Rundreise im Reisebus
- Programm-Details: 16 Philosophie-Einheiten mit Peter Vollbrecht, 5 Wanderungen (davon 2 fakultativ) mit englischsprachiger kapverdischer Wanderreiseleitung, Stadtführungen in Cidade Velha, Mindelo und Ribeira Bote, Besuch des Konzentrationslagers sowie einer Gitarrenwerkstatt, Gespräch mit einem namenhaften Unternehmer, Live-Musik, Kostprobe Kaffee und Zuckerrohrsaft, Eintritte laut Detailprogramm
- Lokale Wanderreiseleitung bei den Wanderungen in Englisch (Tag 6 bis 10). Deutschsprechende Reiseleitung bei inhaltlichen Führungen (Mindelo mit Gitarrenwerkstatt, Cidade Velha, Praia und Inseltour)
- Reisecode pro Buchung für einen Wunsch-Reiseführer aus unserem Shop
- Für den CO₂-Ausstoß aus sämtlichen Fahrten mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie dem Landprogramm entrichten wir für Sie einen Klimaschutzbeitrag an sorgfältig geprüfte Klimaschutzprojekte.

Nicht enthaltene Leistungen

- Rail&Fly (2. Klasse) von/nach DB-Bahnhof: 85 €, 155 € in der 1. Klasse
- Flugsicherungsgebühr (ca. 3400 cve = 31 €)
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Umfassenden Versicherungsschutz bietet Ihnen gern unser Partner, die HanseMerkur

Veranstalterpartner

Reisen mit Sinnen in Zusammenarbeit mit dem Philosophischen Forum Esslingen

Kontakt und Beratung

Ihr ZEIT REISEN Kundenservice Team

Telefon: 040-3280-455

Fax: 040-3280-105

E-Mail: zeitreisen@zeit.de

Selbstverständlich können Sie diese Reise auch online buchen:

www.zeitreisen.zeit.de/philo-kapverden